



Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: info@die-soziale-bewegung.de

Rundmail

6. November 2014

Einladung zum Treffen am 22. November in Magdeburg - GDL-Streikzeitung

**Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir werden am 22. November das 61. bundesweite Treffen vom 18. Oktober nachholen. Wir laden Euch alle dazu herzlich nach Magdeburg ein!

Zu Einzelheiten des Treffens am 22. November verweisen wir auf die **Einladung, Tagesordnung und weitere Informationen**, die wir schon für den 18. Oktober mitgeteilt hatten und die Ihr hier findet:
<http://www.die-soziale-bewegung.de/mails/Anschieben_2014-10-03.pdf>

Anreisebeschreibung: <http://www.bit.ly/Anreise-RosaLux-MD>

Zeit: Sa, 22. November 2014, **11 Uhr** (Referate, Diskussion), Beginn des ABSP-Treffens: **13:30 Uhr**
Ablauf der Vorveranstaltung: Referate zum BGE und Diskussion, 11-13 Uhr

Wir verbreiten weiter vor allem die Information über den skandalösen Lohnsteuerabzug bis unter das Existenzminimum. Wir machen auf diese Weise weiter Druck für die Forderungen nach mindestens 500 Euro Eckregelsatz und 10 Euro steuerfreiem Mindestlohn (mindestens 1.329 Euro/Monat netto für einen Alleinstehenden): <www.die-soziale-bewegung.de/10-euro-lohnsteuerfrei-2014/oktober.html>

Offenbar ist noch nicht in alle Köpfe gedrungen, dass man auch bei der Lohnbesteuerung mit dem Schutz des Existenzminimums ernst machen muss, wenn man davon redet, das Existenzminimum zu respektieren. Die Erwerbslosen brauchen für diesen Kampf die Erwerbstätigen - und umgekehrt.

Wir hatten unser für den 18. Oktober geplantes Treffen wegen des Arbeitskampfes der LokführerInnen verschoben und gleichzeitig zur Solidarität mit der GDL aufgerufen. Die Medien machen Stimmung gegen den Streik der LokführerInnen und blenden deren gerechtfertigte und notwendige Forderungen aus. Nahles plant mit dem sogenannten „Tarifeinheitsgesetz“ einen für alle Gewerkschaften gefährlichen Angriff auf das Streikrecht. In dieser Sache gibt es eine Streikzeitung, die preisgünstig zum Weiterverteilen bestellt werden kann: <<http://pro-gdl-streik14.de/>>

Anklicken, bestellen, verteilen! Vielleicht will Eure Organisation vor Ort eine Bestellung finanzieren? Zeitung als PDF: <www.die-soziale-bewegung.de/2014/11_gdl/StreikZeitung-pro-GDL-01-END.pdf>

Damit die MitstreiterInnen in Magdeburg für die Verpflegung am 22. November möglichst gut planen können, meldet euch bitte an. Schickt dazu bitte eine E-Mail an edgar.schu@die-soziale-bewegung.de.

Dank der Unterstützung durch die Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt ist eine Erstattung Eurer Reisekosten zum bundesweiten Treffen wie üblich bis zu 75 Prozent der Euch tatsächlich entstehenden Kosten, direkt beim Treffen, möglich.

Nutzt bitte die preiswerteste Fahrtmöglichkeit (in vielen Fällen ist das Wochenendticket am günstigsten) und bildet Fahrgemeinschaften.

Eingeladen ist wie immer jede und jeder Interessierte.

Mit solidarischen Grüßen

Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Hans Levy, Sabine Podewin, Volker Ritter, Tommi Sander, Robert Schmiedl, Edgar Schu, Dieter Weider, Walter Michael Wengorz, Helmut Woda

Kontakt Daten aller Kreismitglieder:

<http://www.die-soziale-bewegung.de/kontakt.html>

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu@die-soziale-bewegung.de, Tel.: 0551 20190386 und Sabine Podewin, soaev@jberlin.de

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de